



„donnerstags“

AMTSBLATT DER STADT FRIDINGEN a.d.D.

46. JAHRGANG
DONNERSTAG
10. JANUAR 2013
NUMMER 01/02

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten

Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 78567 Fridingen a.D. Internet: www.fridingen.de, e-mail: Stadtverwaltung@fridingen.de Verantwortlich für den Inhalt:

Herr Bürgermeister Stefan Waizenegger oder dessen Vertretung im Amt., Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54.

Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40. E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: <http://www.primo-stockach.de>

Veranstaltungen und Termine

11.01.2013

Generalversammlung
Sportverein

11.01.2013

Monatsversammlung
Vogelfreunde

12.01.2013

Generalversammlung
Schwäbischer Albverein

13.01.2013

Krippenfahrt
Heimatkreis

15.01.2013

Seniorenzentrum Krone – Betreuungsgruppe
für Menschen mit Demenz

17.01.2013

Generalversammlung Kirchenchor

18.01.2013

Generalversammlung
Gesangverein Liederkranz

19.01.2013

KEB (kath. Erwachsenenbildung) und ökum.
Frauentreff – Frauenfrühstück

19.01.2013

Kappenabend
Sportverein

22.01.2013

Seniorenzentrum Krone – Betreuungsgruppe
für Menschen mit Demenz

25.01.2013

Generalversammlung
Feuerwehr

26./27.01.2013

Narrentreffen Bad Saulgau

29.01.2013

Café Vogelsang

29.01.2013

Seniorenzentrum Krone – Betreuungsgruppe
für Menschen mit Demenz

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

Am 11.01.2013

Herrn Freimut Pahlitzsch, Marienweg 5
zum 76. Geburtstag

Am 14.01.2013

Frau Sigrid Rudolf, Bangelstraße 24
zum 75. Geburtstag

Am 15.01.2013

Frau Maria Heni, Bahnhofstraße 6
zum 83. Geburtstag

Mitteilungen des Bürgermeisters

Wir möchten uns an dieser Stelle im Namen des Primo-Verlags für die teilweise fehlerhaft gedruckten „donnerstags“-Mitteilungsblätter vom 20.12.12 (KW 51) entschuldigen. Leider ist es vorgekommen, dass bei einzelnen Mitteilungsblättern Seiten gefehlt haben, bei anderen wiederum Seiten doppelt waren. Selbstverständlich ist der Primo-Verlag um einen korrekten Druck bemüht und bittet nochmals um Entschuldigung für das Versehen.

Sprechstunden des Bürgermeisters Stefan Waizenegger

Dienstag, Donnerstag und Freitag von
8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei
Frau Schwarz, Tel. 837-11 um unnötige
Wartezeiten zu vermeiden.

Einladung

zur 1. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Stadt Fridingen am
14.01.2013

Am kommenden

Montag, den 14.01.2013 um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

findet die 1. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Fridingen mit folgender Tagesordnung statt

- 1 Bürgerfrageviertelstunde
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen - soweit zulässig
- 3 Vorberatung des Verwaltungshaushalts 2013
- 4 Vorberatung der Erfolgspläne 2013
 - 4.1 - Wasserversorgung
 - 4.2 - Sport- und Freizeitbetriebe
 - 4.3 - Hans- Bucher-Stiftung
- 5 Verschiedenes
- 6 Anfragen und Wünsche der Gemeinderäte

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an dieser Sitzung recht herzlich eingeladen !

Waizenegger
Bürgermeister

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Fridingen

Montag: 08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag: 08:00 – 11:30 Uhr
16:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 08:00 – 11:30 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie gerne einen Termin vereinbaren.
Bürgerbüro Tel. 07463/837-14 oder
Tel. 07463/837-0



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

12./13.01.2013

Dr. Kroczeck, Mühlheim, Tel. 7676

Notfallsprechstunde jeweils von 9-10 Uhr,
14-15 Uhr und 18-19 Uhr.

Notfälle jederzeit nach telefonischer Ver-
einbarung

**Mitteilung der Kassenärztlichen Vereini-
gung Baden-Württemberg**
**Rufnummern für den organisierten ärzt-
lichen Notfalldienst**

An den Wochenenden und Feiertagen
sowie zu den sprechstundenfreien Zeiten
stehen niedergelassene Ärztinnen und
Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für
die Notfallversorgung wie gewohnt zur Ver-
fügung.

Ärztliche Notrufnummer

01805/19292-370

Über die Leitstelle wird Ihnen ein dienst-
habender Arzt vermittelt, sofern der eigene
Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht
erreichbar ist. **Akut lebensbedrohliche
Notfälle werden europaweit über die
Notrufnummer 112 gemeldet.**

IZZ-informiert

Zahnmedizinische Zweitmeinung

Kostenfreier Zahnmedizinischer Rat

*Was ist eine Professionelle Zahnreini-
gung? Welche zahnfarbenen Füllungen
gibt es? Kann ein Zahn mit einer Wurzel-
behandlung gerettet werden?* Diese und
weitere Fragen bewegen Patienten.

Bei allen Unklarheiten rund um die Mund-
gesundheit können Sie die Zahnmedizi-
nische Patientenberatung anrufen und
kostenfrei einen kompetenten Rat bei Ex-
perten einholen unter:

0800 / 47 47 800.

Immer mittwochs von 14 bis 18 Uhr.

Bei der Zahnmedizinischen Patientenbe-
ratung können Sie auch nach einer neut-
ralen Zweitmeinung fragen. Sie unterstützt
die Entscheidung über die Chancen und
Risiken einer vorgeschlagenen Therapie
und klärt alle Fragen zur Zahn- und Mund-
gesundheit.

Kontakt

Johannes Clausen, Leiter des IZZ

Fon: 0711 / 222 966 -0

Fax: 0711 / 222 966 -20

Mobil: 0171 / 460 2994

E-Mail: PresselZZ@t-online.de

Krankenpflegeverein

St. Elisabeth

Nachbarschaftshilfe

Einsatzleitung Eva Stehle

**Anna-von-Hewen-Saal
Bahnhofstraße 6, Fridingen**

Telefon: 07463/2671404

Bürozeiten:

Montag 10.00-12.00 Uhr

Dienstag 9.00-11.00 Uhr

Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

Freitag nach Absprache

Fachstelle Sucht bwlv

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461-96648-0,

Fax: 07461-96648-29,

E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de www.bw-lv.
de

Unsere Angebote im Überblick

1. Diagnostik
2. Ambulante Alkohol- / Drogen – Re-
habilitation
3. Vermittlung in Entgiftung und Stati-
onäre Therapie
4. Nachsorge nach Stationärer The-
rapie
5. MPU-Vorbereitung: Kurse für al-
kohol- und drogenauffällige Kraftfah-
rer/innen
6. MPU-Vorbereitung: Kurse für ge-
waltauffällige Kraftfahrer/innen
7. MPU-Vorbereitung: Kurse wegen
Führerscheinverlust wegen der Punk-
tezahl
8. MPU-Vorbereitung: Kurse für
Aussiedler / Spätaussiedler
9. Psychosoziale Begleitung
und Beratung bei medizinischer Sub-
stitution
10. Krankenhausprechstunde
11. Nichtraucherkurse
12. Cannabis-Interventionsprogramm
Realize it und Realize it x-tra
13. Cannabissprechstunde
14. Risiko-Check
15. Sozialer Trainingskurs Intensiv:
Konsum und Gewalt
16. Angehörigenberatung, Medien-
sprechstunde und Elternsprechstun-
de
17. Beratung zu Neuen Medien und
Glückspielsucht
18. Angebote für Kinder und Jugend-
liche aus suchtbelasteten Familien
19. Selbsthilfegruppen
20. Angebote in russischer Sprache
21. Suchtprävention und Gesundheitsför-
derung
22. Betriebliche Suchtprävention und Ge-
sundheitsmanagement
23. Email-Beratung:

Kath. Sozialstation -Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Einsatzleitung

Frau Ursula Haselmeier

Tel. 07463-7980

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Pflegedienst Fridingen

Ambulante Alten –und Krankenpflege, Tel.
07463/990626

Hebamme

Kornelia Hylla-Pierz, Burgstallweg 7, Fri-
dingen Tel. 07463/991853

Zahnärztlicher Notfalldienst

Vermittlung: Tel. 07461/178760

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14

78532 Tuttlingen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Telefonseelsorge

Schwarzwald-Bodensee
78421 Konstanz, Postfach 102138,
Tel.-Nr. 0800/1 11 01 11

Unter dieser Nummer finden sie Tag und
Nacht einen Menschen der Ihnen zuhört
und bereit
ist mit Ihnen über alles zu sprechen was
Sie beschäftigt, beunruhigt oder ihnen das
Leben
schwer macht.

Apotheken:

12.01.2013

Löwen-Apotheke, Bahnhofstraße 47,
Tuttlingen

13.01.2013

Apotheke Möhringen

Heimatbrief 2012

Der Heimatbrief ist auf dem Bürgerbüro, den örtlichen Banken sowie der Tankstelle Ackermann zu den üblichen Geschäftszeiten zum Preis von 2,50 € erhältlich. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.



Mülltermine

Restmüll:	01.02.2013
Windeltonne:	18.01.2013
Biomüll:	11.01.2013
Papiertonne:	18.01.2013
Werttonne:	28.01.2013

Weitere Infos zum Thema Müll:
Abfallberatung, Tel. 07461-926 6000,
Fax 07461-926 99 6000,
e-mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
oder im Internet unter
www.abfall-tuttlingen.de

FUNDAMT

Ein silbernes, breites Armband wurde abgegeben, ebenso ein einzelner Handschuh Wildlederoptik braun. Bitte melden auf dem Bürgerbüro oder Tel. 837-14.

ABFALLKALENDER Frühjahr 2013

Zwei wichtige Änderungen gibt es im Neuen Jahr. In vielen Gemeinden ändert sich der Abfuhrtag von Werttonne und Gelbem Sack.

Der neue Abfallkalender enthält wieder zwei heraustrennbare Anmeldekarten, mit denen jeder Haushalt die Sperrmüllabfuhr und auch die Elektrogeräte-Abfuhr anmelden kann. Es werden alle Elektrogroßgeräte über 30 cm Kantenlänge mitgenommen. Kleinere Geräte (Rasierer, Fön, Toaster...) können nur in Verbindung mit einem Großgerät angemeldet werden. Alle 3 Wochen findet eine Sammlung statt. Den genauen Termin teilt das Abfuhrunternehmen nach der Anmeldung schriftlich mit.

Zur Abgabe der Christbäume sind alle Wertstoffhöfe und Grüngut-Aannahmestellen am Samstag den 12. Januar zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Weitere Exemplare des Abfallkalenders sind bei Bedarf auf den Rathäusern oder bei der Abfallberatung im Landratsamt erhältlich. Sie erreichen die Abfallberatung unter 07461-926 6000 oder abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de. Alle Termine können auch auf der homepage der Abfallberatung unter www.abfall-tuttlingen.de abgerufen werden.



Amtliche Mitteilungen

Hundesteuer 2013

In diesen Tagen werden Ihnen die Hundesteuerbescheide für das Jahr 2013 zugestellt. Die Hundesteuer beträgt in Ihrer Gemeinde für jeden Ersthund 72,00 € und für jeden weiteren Hund 144,00 €.

Den Steuerschuldner, die der Stadt bereits eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der Betrag pünktlich zum Fälligkeitstermin den **14.02.2013** per Lastschrift eingezogen.

Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Steuer fristgerecht zum **14.02.2013** unter Angabe des Buchungszeichens 5.0102._____. zu überweisen.

Die Hundesteuer-Marke erhalten Sie nach Feststellung des Zahlungseinganges.

Es werde alle Hundehalter der Stadt darauf hingewiesen, dass alle über drei Monate alten Hunde, die im Stadtgebiet gehalten werden, der Steuerpflicht unterliegen. Wer einen steuerpflichtigen Hund hält, der bisher noch nicht gemeldet ist, hat dies umgehend schriftlich oder mündlich bei der Stadtverwaltung anzuzeigen. Auch bei Aufgabe der Hundehaltung oder Wegzug ist eine Anzeige erforderlich.

Sollten Sie allgemein Fragen zur Hundesteuerveranlagung oder auch zu Steuerbefreiungen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Schmid beim Gemeindeverwaltungsverband in Fridingen; Tel.: 07463/837-34 oder angelika.schmid@donau-heuoberg.de.

Ihr Steueramt

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer 2013

I. Festsetzung der Grundsteuer 2013

1. Für alle Steuerschuldner, bei denen für das Jahr 2013 keine Änderung in der Steuerfestsetzung eingetreten ist, wird die Grundsteuer 2013 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Die Festsetzung erfolgt gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) zuletzt geändert am 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836). Die Höhe des Grundsteuerbetrages sowie die Fälligkeitstermine ergeben sich aus dem letzten ergangenen Grundsteuerbescheid.

2. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuer-

pflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid. Bei einer Änderung der Grundsteuerhebesätze ergeht ebenfalls ein schriftlicher Grundsteuerbescheid.

II. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2013 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, an ihre Gemeinde zu zahlen.

III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt ihrer Gemeinde, beim Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuoberg im Rathaus Fridingen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch bei der Behörde, die den Widerspruchsbescheid zu erlassen hat (Landratsamt Tuttlingen, Bahnhofstr. 100, 78532 Tuttlingen) eingelegt werden. Der Widerspruch kann nicht damit begründet werden, dass die im Einheitswertbescheid oder im Grundsteuermessbescheid getroffenen Entscheidungen unzutreffend seien. Durch die Einlegung des Widerspruchs wird die Verpflichtung zur Zahlung der Grundsteuer nicht aufgehoben.

Ihr Steueramt

Automatisierte Melderegisterauskünfte über das Internet

Öffentliche Bekanntmachung des Widerspruchsrechts

Die Stadtverwaltung kann Privatpersonen Auskünfte aus dem Melderegister über Familienname, Vornamen, Doktorgrad und Anschriften einzelner bestimmter Einwohnerinnen und Einwohner erteilen (einfache Melderegisterauskünfte). Die gilt auch, wenn jemand Auskunft über Daten einer Vielzahl namentlich bezeichneter Einwohnerinnen und Einwohner begehrt.

Die Stadtverwaltung darf solche einfachen Melderegisterauskünfte auch im Wege des automatisierten Datenabrufs über das Internet erteilen. Die Einwohnerinnen und Einwohner können dieser Form der Auskunftserteilung widersprechen. Der Widerspruch ist möglichst schriftlich bei der Stadtverwaltung einzulegen. Bis zum Eingang des Widerspruchs können die erwähnten Melderegisterdaten für einfache Melderegis-

terauskünfte im Wege des automatisierten Datenabrufs über das Internet verwendet werden.

Falls Sie von Ihrem Widerspruchsrecht bereits Gebrauch gemacht haben braucht dies nicht mehr erneut beantragt werden.

Auskünfte an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörden dürfen bestimmte Daten wahlberechtigter Bürger in Form von Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen weitergeben. Jeder Bürger kann jedoch gem. § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes für Baden-Württemberg verlangen, dass die Weitergabe seiner Daten an Parteien und Wählergruppen unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten dies schriftlich dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen.

Veröffentlichung von Alterjubilaren

Wie in den Vorjahren so werden auch im Jahr 2013 im Gemeindemitteilungsblatt „donnerstags“ der Stadt Fridingen die Alterjubilare ab dem 75. Lebensjahr sowie Ehejubilare ab 50 Jahre veröffentlicht. Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten nicht einverstanden ist, wird gebeten dies baldmöglichst zu melden. Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben wurde

Anschrift von Jahrgängern

Es ist beabsichtigt auch weiterhin auf Wunsch Jahrganglisten jedoch ohne Angabe von genauen Geburtsdaten gegen eine Gebühr von 10 € vom Einwohnermeldeamt herauszugeben. Wer nicht einverstanden ist, dass seine Adresse weitergegeben wird, wird gebeten dies gegenüber dem Einwohnermeldeamt zu erklären.

Daten an Religionsgemeinschaften

Nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften dürfen die Meldebehörden den öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften bestimmte Daten ihrer Mitglieder weitergeben. Dies gilt auch für diejenigen Familienangehörigen, deren Mitglieder nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören. Die davon Betroffenen können gegenüber dem Einwohnermeldeamt verlangen, dass diese Daten nicht übermittelt werden.

Vereinsvorstände

Immer wieder erreichen uns Anfragen zur Herausgabe der Vereinsliste von Fridingen. Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn Einwände gegen die Herausgabe der Adressen der Vereinsvorstände bestehen.

Hinweise zu datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Meldegesetzes

Jeder Einwohner hat gem. § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Auf diese Vorschrift wird ausdrücklich hingewiesen mit der Bitte, ein entsprechendes Verlangen ggf. schriftlich oder mündlich beim Einwohnermeldeamt, Frau Mattes, Bürgerbüro, Zimmer 14, Tel. 83714, vorzubringen.

Landratsamt Tuttlingen
- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

vom 21. Dezember 2012

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Landratsamt Tuttlingen -untere Flurbereinigungsbehörde- gibt hiermit auf Grund von § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1757) das Vorhaben: **Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen in der Flurbereinigung Neuhausen ob Eck (B 311)** öffentlich bekannt.

Hierzu liegen die Entwürfe der Wege- und Gewässerkarte mit Landschaftskarte (Stand 25.09.2012) und des Erläuterungsberichts (Stand 04.10.2012) - Unterlagen nach § 6 UVPG sowie entscheidungserhebliche Berichte - einen Monat lang im Rathaus in Neuhausen ob Eck zur Einsicht aus.

Die Auslegung beginnt mit dem ersten Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung.

Am Donnerstag 24.01.2013 ist ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde während der üblichen Dienststunden von 9:00 Uhr - 12:30 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr im Rathaus in Neuhausen ob Eck anwesend, um Auskünfte zu erteilen.

Für Fragen und Auskünfte zur Umweltverträglichkeitsprüfung stehen Ihnen auch die Mitarbeiter des Landratsamts Tuttlingen - untere Flurbereinigungsbehörde - Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, Alleenstraße 10, 78532 Tuttlingen (Tel. 07461/9261400), während der üblichen Dienstzeiten zur Verfügung.

Während der einmonatigen Auslegung und der anschließenden beiden Wochen kann zu dem Vorhaben jedermann schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Tuttlingen, Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, -untere Flurbereinigungsbehörde-, Alleenstraße 10, 78532 Tuttlingen umwelterhebliche Anregungen und Bedenken vorbringen.

Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens entscheidet unter Berücksichtigung des Er-

gebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung die obere Flurbereinigungsbehörde durch Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung. Die Öffentlichkeit wird über diese Entscheidung unterrichtet werden.

gez. Hils
(Leitender Fachbeamte Flurneuordnung)



Kulturelles

Ticketbox

Karten für verschiedene Veranstaltungen sind hier erhältlich:

Stadthalle Tuttlingen
Angerhalle Möhringen
Franziskaner Konzerthaus
Theater am Ring und Theater
Capitol in Villingen-Schwenningen
Konzerthaus Trossingen
Haus des Bürgers in Bad Dürkheim

Sie erhalten auch Gutscheine für die Ticketbox im Rathaus Fridingen

Die Programme liegen im Foyer des Fridinger Rathauses aus.

Folgende Bücher können im Bürgerbüro erworben werden:

Bildband Fridingen	12,90 €
Der Eck-Xaver	17,50 €
Ausstellungskatalog	
Franz Xaver Bucher	8,00 €
Alfons Epple	20,00 €
Das Künstlerhaus	
„Scharf Eck“	8,00 €
Hans Bucher	18,00 €
Das Obere Donautal in alten Bildern	17,90 €
Jubiläumsbuch	
1150 Jahre Fridingen	15,00 €
100 Jahre Stadtkapelle	6,00 €

Versch. Postkarten mit Motiven
von Hans Bucher 1,50 €

Außerdem erhältlich
Jubiläumskrug 6,00 €
Jubiläums-DVDs (Die Restbestände sind zu unterschiedlichen Preisen auf dem Bürgerbüro erhältlich)





Kommunale Notizen

Die gut sichtbare Hausnummer als Lebensretter

Von Ärzten und Rettungsdiensten wird immer wieder darauf hingewiesen, dass aufgrund schlecht sichtbar angebrachten oder überhaupt nicht vorhandenen Hausnummern es immer wieder zu zeitaufwendigem Suchen eines Hausgrundstückes kommt. In Notfällen kann langes Suchen durchaus tödlich sein, wenn nicht rechtzeitig erste Hilfe geleistet wird. Die Stadtverwaltung bittet deshalb alle Hauseigentümer, die gute Sichtbarkeit der Hausnummer von der öffentlichen Straße aus zu überprüfen ggf. die Hausnummer so zu versetzen, dass sie auch nachts gut sichtbar ist.

Denken sie daran, die gut sichtbare Hausnummer kann Ihr Leben retten.

Silvesterfeuerwerk

Wie in jedem Jahr wurde auch in Fridingen das neue Jahr mit Feuerwerk begrüßt. Was in der Silvesternacht für Freude sorgt, ärgert aber am nächsten Tag oft andere. So mussten wir in diesem Jahr leider wieder feststellen, dass in öffentlichen Bereichen wie bspw. dem Schulhof der Hohenbergschule oder um die Festhalle herum geballert wurde, die Hinterlassenschaften dann aber Bauhof und Hausmeister mühsam zusammenklauben müssen. Neben den Resten von Böllern und Raketen lagen leider auch schubkarrenweise Becher, Flaschen und anderer Verpackungsmüll herum. Unsere Bitte (und vielleicht als guten Vorsatz für das neue Jahr): Wer feiert kann den Müll auch wieder mitnehmen, ohne dass Nachbarn verärgert werden oder der Aufwand für das Auflesen des Mülls der Allgemeinheit aufgebürdet wird.

Schornsteinfeger:

Wichtige Änderungen für Hauseigentümer ab 2013

Für Hausbesitzer ändert sich ab 2013 in Sachen Schornsteinfeger einiges. Künftig kann man seinen Schornsteinfeger selbst auswählen und beauftragen, muss dabei aber auch die gesetzlich vorgegebenen Kontrollfristen selber beachten. Zudem weichen die vormals festgelegten Gebühren der freien Preisgestaltung auf dem Markt.

Das Schornsteinfegerwesen wird ab kommenden Jahr umgestellt. Daher haben alle Gebäudeeigentümer entweder schon einen Feuerstättenbescheid vom Bezirksschornsteinfeger erhalten oder bekommen diesen noch vor Ende dieses Jahres. In dem Bescheid sind alle Schornsteinfegerarbeiten aufgeführt, die nach der Kehr- und Überprüfungsordnung und der 1. Bundesimmi-

sionsschutzverordnung an den Heizanlagen im jeweiligen Gebäude durchzuführen sind. Dazu gehören Kehrungen, Messungen und Abgaswegeüberprüfungen. Außerdem ist angegeben, wann diese Arbeiten durchgeführt werden müssen.

Bisher hat sich ausschließlich der Bezirksschornsteinfegermeister darum gekümmert, dass die Arbeiten rechtzeitig ausgeführt werden. Ab 2013 haben die Hauseigentümer dafür selbst die Verantwortung. Das bedeutet, sie müssen einen Schornsteinfeger mit der Durchführung dieser Arbeiten beauftragen. Erledigen kann diese künftig jeder Betrieb, der mit dem Schornsteinfegerhandwerk in die Handwerksrolle eingetragen ist. Das Landratsamt empfiehlt, sich die Handwerkskarte zeigen und damit diese Eintragung nachweisen zu lassen.

Ab 2013 ändert sich die Bezeichnung des bisherigen Bezirksschornsteinfegermeisters in „bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger“. Auch dieser kann mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt werden. In diesen Fällen übernimmt der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger auch weiterhin die Verantwortung für die fachgerechte und pünktliche Abwicklung.

Wer diese Arbeiten nicht vom bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger ausführen lässt, ist verpflichtet, diesem die Arbeitsausführung über ein Formblatt nachzuweisen. Das Formblatt kann auf www.landkreis-tuttlingen.de (Formulare – Bauen - Schornsteinfeger) heruntergeladen werden. Die Arbeiten müssen in dem im Feuerstättenbescheid genannten Zeitraum ausgeführt werden und der Nachweis ist spätestens 14 Tage nach Ablauf der Frist beim bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu erbringen. Andernfalls wird ein Bußgeld fällig und das Landratsamt wirkt darauf hin, dass die ausstehenden Arbeiten fachgerecht durchgeführt werden. Im äußersten Fall werden die Arbeiten dann zwangsweise, nötigenfalls auch mit Hilfe eines Schlüsseldienstes, ausgeführt (Ersatzvornahme). Die Kosten dafür können bis zu mehreren hundert Euro betragen und werden dem Hauseigentümer in Rechnung gestellt.

Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger ist ab 2013 kraft Gesetzes nur noch für die Bauabnahmen, die Feuerstättenschau und die Ersatzvornahme zuständig. Diese Arbeiten können nicht durch einen anderen Betrieb ausgeführt werden. Alle anderen Arbeiten an den Feuerungsanlagen bedürfen eines konkreten Auftrages oder einer vertraglichen Vereinbarung.

Weitere Infos auf der Internetseite des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg und der Schornsteinfegerinnung Freiburg:
www.mfw.baden-wuerttemberg.de/schornsteinfegerwesen/63543.html
www.schornsteinfegerinnung-freiburg.de

Für Fragen stehen das Baurechts- und Umweltsamt des Landkreises Tuttlingen unter Tel. 07461/ 926 6108 sowie die bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger zur Verfügung.

Diese sind unter www.landkreis-tuttlingen.de (Rubrik: Baurechts- und Umweltsamt, Schornsteinfeger) aufgelistet.



Aus den Schulen

VHS Außenstelle Fridingen

Außenstellenleiterin:

Petra Schmidt

Telefon: 07463/991157

p.schmidt-at-kurse@gmx.de

Anmeldungen:

Rathaus Fridingen

Bürgerbüro Frau Mattes

Tel. 07463/83714

Fax-Nr. 07463/83750

E-Mail: mattes@fridingen.de

oder www.vhs-tuttlingen.de

Realschule Mühlheim

**Realschulförderverein beschenkt
Schüler**

In der Adventszeit besuchte der Nikolaus zusammen mit seinem treuen Gefährten Knecht Ruprecht und einem lieblichen Weihnachtengel, welche aus den Klassenstufen 8-10 kamen, die Fünft- und Sechstklässler der Realschule. Organisiert hatte den Besuch die SMV, die Geschenke ließ der Förderverein der Realschule zukommen. Dabei hatte der Nikolaus nicht nur für jedes Kind Schokolade, sondern auch Mandarinen in seinem Geschenksack dabei. Klar, dass die Kleinsten der Schule da leuchtende Augen bekamen.

Doch auch der Nikolaus und seine Begleiter wurden beschenkt. Und zwar durch die Schönheit der Klassenzimmer, die während der Adventszeit doch wunderbar weihnachtlich geschmückt waren. Kurz vor den Weihnachtsferien kürte die SMV deshalb auch die schönsten Zimmer. Und auch hier ließ es sich der Förderverein nicht nehmen und ließ den Gewinnern kleine, aber feine Preise zukommen.

Realschullehrerin Sonja Reußenzahn
Realschullehrer Andreas Hauser





Bücherei

Unser gesamter Bestand können Sie von Ihrem Zuhause aus einsehen unter:
<http://www.buecherei-fridingen.de/>
> Katalog

Ebenso können auf diesem Weg auch Bücher vormerken und die Leihfristen verlängern lassen!

Auszug aus unserem vielfältigen Angebot:

Buschendorff: Geil, das peinliche Foto stellen wir online!

Der Jugendroman „Geil, das peinliche Foto stellen wir online!“ greift aktuelle Themen aus der Lebenswelt Ihrer Schüler rund um die Themen Cybermobbing (Cyberbullying) und psychische Gewalt in sozialen Netzwerken, wie Facebook, auf. Die ganze 9.2 trifft sich auf Antonias Geburtstagsparty. Nur Josi fehlt. Und Till weiß auch, warum: Ihre Mitschüler lassen schließlich keine Gelegenheit aus, Josi zu zeigen, dass sie unerwünscht in der Klasse ist. Mit der Zeit bemerkt Till, dass die Angriffe auf Josi immer hinterhältiger werden: Drohanrufe auf dem Handy, gefakte Seiten im Internet, obszöne SMS. Als sich das Mobbing auf immer mehr Schüler ausweitet, wird Till klar, dass er diesen Bosheiten nicht länger tatenlos zusehen kann ...

Bomm: Mundtot

Eine allgemeine Unzufriedenheit greift um sich. In der deutschen Politik fehlen visionäre und charismatische Köpfe, als ein Mann auftaucht, der durch Ausstrahlung und Optimismus sehr schnell die Herzen der Menschen gewinnt. Die Schar seiner Anhänger wächst explosionsartig. Doch mit zunehmendem Erfolg sieht sich der gebürtige Hohenstauffer Attacken und Verleumdungen der Medien ausgesetzt. Der Politiker soll zum Schweigen gebracht werden, sogar sein Leben gerät in Gefahr. Als dann noch seine engste Mitarbeiterin verschwindet, nimmt Kommissar August Häberle die Ermittlungen auf.

Christiane Fux:

Das letzte Geleit

Eine Leiche ist für Theo Matthies nichts Besonderes – immerhin ist er Bestatter. Doch der Tod der alten Anna, die erfroren am Elbstrand lag, weckt sein Misstrauen. Als die Polizei den Fall abschließt, ermittelt der studierte Mediziner selbst. Dabei stößt er auf ein schreckliches Verbrechen, das im Zweiten Weltkrieg geschah – und auf einen Mörder, der offiziell seit Jahrzehnten tot ist.

Tereza Vanek: Die Ketzerin von Carcassonne

Zwei starke Schwestern kämpfen für ihre Freiheit – und um die Liebe. In Carcassonne, im Süden Frankreichs, entscheidet sich ihr Schicksal ...
Köln 1205. Die Schwestern Adelind und Hildegard müssen Hals über Kopf aus

dem Kloster fliehen, in das sie als Kinder gegeben wurden, als Hildegard ungewollt schwanger wird. Bei einer Gauklertruppe finden die Frauen Zuflucht – und Adelind die Liebe. Ihr Schicksal führt sie bis nach Südfrankreich. Als die Mädchen dort in die Obhut von Esclarmonde de Foix kommen, einer Gräfin, die den Lehren der Katharer folgt, finden auch sie neue Kraft im Glauben. Doch der Konflikt mit dem Papst spitzt sich dramatisch zu. Und er gipfelt schließlich in dessen Aufruf zum Kreuzzug, der in einem blutigen Inferno endet ...

Neue Hörbücher im Ausleihangebot:

Andreas Föhr:

Schwarze Piste (Hörbuch)

Anfang Dezember: Kreuthner eröffnet am Wallberg die Skisaison. Statt die letzte Gondel zu nehmen, fährt er zusammen mit einer Bekannten nachts ab. Leider verfehlen sie die Piste – und entdecken auf einer Lichtung den steifgefrorenen Körper einer Frau. Doch damit nicht genug: Bei der Toten liegt ein Foto, auf dem eine halbverweste Leiche zu sehen ist ...

R.Joyce:

Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry (Hörbuch)

»Ich bin auf dem Weg. Du musst nur durchhalten. Ich werde Dich retten, Du wirst schon sehen. Ich werde laufen, und Du wirst leben.« Harold Fry will nur kurz einen Brief einwerfen an seine frühere Kollegin Queenie Hennessy, die im Sterben liegt. Doch dann läuft er am Briefkasten vorbei und auch am Postamt, aus der Stadt hinaus und immer weiter, 87 Tage, 1000 Kilometer. Zu Fuß von Südengland bis an die schottische Grenze zu Queenies Hospiz. Eine Reise, die er jeden Tag neu beginnen muss. Für Queenie. Für seine Frau Maureen. Für seinen Sohn David. Für sich selbst. Und für uns alle.

V. Klüpfel / M.Bobr:

Rauhnacht (Hörbuch)

Eigentlich sollte es für die Klüftingers ein erholsamer Kurzurlaub werden, auch wenn das Ehepaar Langhammer mit von der Partie ist: ein Winterwochenende in einem schönen Allgäuer Berghotel samt einem Live-Kriminalspiel. Doch aus dem Spiel wird blutiger Ernst, als ein Hotelgast unfreiwillig das Zeitliche segnet. Klüftinger steht vor einem Rätsel. Die Leiche befindet sich in einem von innen verschlossenen Raum. Und über Nacht löst ein Schneesturm höchste Lawinenwarnstufe aus und schneidet das Hotel von der Außenwelt ab. Kommissar Klüftinger ist ganz auf sich allein gestellt. Das heißt: fast. Denn Doktor Langhammer mischt bei den Ermittlungen kräftig mit. Und das alles während der berühmten Rauhnächte, in denen man sich hier in den Bergen grausige Geschichten von bösen Mächten erzählt.

Dreikönigsmesse (Tonkassette)

Vollständige Eucharistiefeier im Dom zu Ei-

senstadt im Burgenland mit Bischof Dr. Dr. Stefan Laszic
Und dem Eisenstädter Singkreis.

Neue DVD-Filme im Ausleihangebot:

LOL (Jugend-DVD)

Eigentlich sind die beiden ein richtig tolles Team: die alleinerziehende Mutter Anne (Demi Moore) und ihre 16-jährige Tochter Lola (Miley Cyrus), die von ihren Freunden nur Lol genannt wird. Dass das in der Facebook-Generation ihrer Tochter für „Laughing Out Loud“ – „laut lachend“ steht, weiß Anne nicht – und auch sonst hat sie wenig Ahnung, was eigentlich in ihrer Tochter so vorgeht. Denn die ist gerade dabei, sich in ihren besten Freund Kyle (Douglas Booth) zu verlieben. Da Lola von ihm glaubt, dass er schon erste sexuelle Erfahrungen gemacht hat, will sie sich keine Blöße geben und gibt vor, keine Jungfrau mehr zu sein. Das ist aber gar nicht so leicht, und weil sie sich so sehr in Kyle verliebt hat, dass es „wehtut“, will sie es nun auch endlich wissen und zur Frau werden! All das und noch viel mehr vertraut Lola ihrem Tagebuch an und fällt aus allen Wolken, als sie erfährt, dass ihre Mutter es gelesen hat. Anne wiederum begreift schlagartig, dass ihre Tochter nicht mehr der niedliche, unschuldige Teenager ist, für den sie sie gehalten hat. Und weil sie in ihrem eigenen Gefühlschaos steckt, überfordert sie der Pubertätsstress mit Lola ziemlich. Und Lola selbst kann jetzt nur noch an eines denken: die anstehende Klassenfahrt nach Paris, auf der nicht nur die Sehenswürdigkeiten der Stadt auf der Tagesordnung stehen sollen...

The Dark Night Rises (DVD)

Acht Jahre ist es her, dass Batman die Schuld an Harvey Dents Tod auf sich genommen hat und verschwunden ist. Der einstige Held ist nicht mehr da, der Dunkle Ritter wurde zum Flüchtling. Doch der Plan von Bruce Wayne und Commissioner Gordon ging auf. Die Kriminalität in Gotham ging dank der neuen Gesetze Dents und der Weißen-Ritter-Aura des Staatsanwalts zurück, das organisierte Verbrechen hat keinen Platz mehr. Doch das alles ändert sich nun, denn die mysteriöse Selina Kyle tritt auf den Plan und treibt als Catwoman ihr Unwesen. Welche Agenda verfolgt sie mit ihren nächtlichen Einbrüchen? Noch viel gefährlicher ist allerdings die Ankunft von Knochenbrecher Bane. Der maskierte Terrorist hat den Plan Gotham City zu zerstören. Batman muss aus seinem selbstgewählten Exil zurückkehren, um es mit der neuen Bedrohung aufzunehmen. Doch er spielt damit dem kriminellen Genie Bane in die Karten, der den Dunklen Ritter ein für alle Mal vernichten will. Und hat Batman nach den Jahren im Ruhestand überhaupt eine Chance gegen den brutalen Muskelberg?

J.Edgar – Der mächtigste Mann der Welt (DVD)

J. Edgar Hoover ist ein schwieriger Mensch, der in seiner 50 Jahre dauernden Karriere einerseits als Musterbild für Gesetzessinn

und Moralität gilt, andererseits kontrollsüchtig, egozentrisch, erpresserisch und rassistisch ist. Er revolutioniert die kriminalistische Spurensicherung, sammelt zugleich ein geheimes Aktenarsenal an, mit dem er die mächtigsten Politiker erpresste. Sein Assistenzdirektor Clyde Tolson ist ihm tief ergeben, doch Hoover unterdrückt seine homosexuellen Neigungen.

Der Krieg der Knöpfe (DVD)

Frankreich im Jahr 1944: Zwischen den Bewohnern zweier Dörfer herrscht seit jeher Feindschaft, die sich auch auf die Kinder überträgt. Da werden zwei Jungs von der gegnerischen Gruppe als Schlappschwänze verhöhnt und die rächen sich mit ihrer Clique. Einzige Ablenkung ist ein Mädchen aus Paris, das bei ihrer Tante wohnt. Als sich herausstellt, dass sie Jüdin und in großer Gefahr durch einen Denunzianten ist, vergessen die Kids den Konflikt und helfen tatkräftig bei ihrer Rettung.

Ab Januar können Sie auch TipToi – Medien

(Lernspiele mit dem schlaun Stiff) **bei uns ausleihen.**

Außerdem bieten wir folgende Zeitschriften zur Ausleihe an:

Stiftung Warentest
ÖKO-Test
Der Spiegel
Land-Idee
Land-Lust
DiY Selber machen
Mein schöner Garten
Schöner Wohnen
LISA – Blumen & Pflanzen
LISA – Kochen & Backen
Land & Berge

Zum Weißen Sonntag

empfehlen wir uns für den Verkauf der Gesangbücher Gotteslob und der dazugehörigen Leder- oder bunten Leinen-Reißverschluss-Umschläge.

Die Preise betragen:

Gotteslob einfach ohne Goldschnitt = 16,00 €.

Lederumschlag mit Reißverschluss in den Farben blaut, rot, schwarz, jeweils = 17,95 €.

Leinenumschlag in den Farben weinrot, blau-grün, blau, jeweils = 25,50 €.

Alles ab Lager lieferbar.

Wenn Sie bei uns kaufen, unterstützen Sie Ihre örtliche Bücherei.

Der Erlös kommt neuen Buchanschaffungen zugute!

Unsere Öffnungszeiten :

montags 16.00 – 19.00 Uhr

donnerstags 16.00 – 19.00 Uhr

freitags 16.00 – 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8, 14)



IRGENDWIE ...

Irgendwie sind wir hier nicht richtig zu Hause. Irgendwie ist das Leben hier zu eng oder zu weit.

Irgendwo muss es doch einen Ort geben, wo man rundum glücklich ist. Irgendwann muss das unruhige Herz doch einmal einen Hafen erreichen.

Zum Glück gibt es das Glück. Noch ist es zu groß und zu wenig für uns. Noch müssen wir wachsen und kleiner werden.

Eines Tages aber wird Gott abwischen alle Tränen von unseren Augen. Und alles wird gut sein. Gott weiß wie. Gott weiß wo. Gott weiß wann.

REINHARD ELLSEL zur Jahreslosung 2013: Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. Hebräer 13,14

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 13. Januar 2013

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfr. Waßer)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Mühlheim (Pfr. Waßer)

Regelmäßige Termine in unserer Gemeinde:

Mittwoch

14.15 Uhr – 15.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Fridingen

15.30 Uhr – 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Mühlheim

Donnerstag

8.45 -11.45 Uhr Spielgruppe Mühlheim

(Kinder von 1 ½ - 3 Jahren -Anmeldung nötig)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Freitag

8.45 – 11. 45 Uhr Spielgruppe Mühlheim (Kinder von 1 ½ - 3 Jahren -Anmeldung nötig)

Samstag

9.30 - 11.30 Uhr Probe der BrassKids

Einladung Seniorencafe Fridingen

Mit der Jahreslosung für 2013 sind Sie im neuen Jahr herzlich zum Seniorencafe am Dienstag, 15. Januar, um 14.30 Uhr nach Fridingen in die Kreuzkirche eingeladen:

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Pfarrer Matthias Lasi wird die Jahreslosung für das neue Jahr beleuchten.

Es erwartet Sie ein gemütlicher und geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Ökumen. Chorprojekt beginnt im neuen Jahr

Im neuen Jahr laden die beiden Mühlheimer Kirchengemeinden herzlich dazu ein, beim ökumenischen Projektchor mitzusingen.

Die Probephase unter der Leitung von Joachim Brenn beginnt am Montag, 07. Januar 2013. Die Proben finden jeweils um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Mühlheim statt.

Es werden neue poppige Kirchenlieder sowie Chorarrangements aus dem Gospelbereich einstudiert.

Ziel ist es, jeweils eine Messe in der kath. Kirche St. Maria Magdalena und einen Gottesdienst in der ev. Christuskirche musikalisch mitzugestalten. Die Projektphase dauert je nachdem wie die Auftrittstermine festgelegt werden, ca. 3 bis 4 Monate.

Alle die Freude am Singen haben sind herzlich eingeladen mitzusingen auch schnupfern ist möglich.

Konfi3 - Unterricht startet

Der Konfirmandenunterricht ab der 3. Klasse beginnt am Freitag, 18. Januar um 14.30 Uhr – 16.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in Mühlheim mit der ersten Einheit zum Thema Taufe. Wir freuen uns auf das erste Treffen mit euch!

Frauenfrühstück in Fridingen

Zum Frauenfrühstück am Samstag, 19. Januar von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Fridingen lädt der ökumen. Frauentreff herzlich ein.

Das Thema lautet: „Schattenseiten - schätzen, was uns lebendig macht!“ Schattenseiten des Lebens gibt es viele - im öffentlichen Leben, im persönlichen Umfeld, als Lebensschicksale.

Schatten scheinen ihren Ursprung im Außen zu haben. Die eigene Betroffenheit erleben wir als Opfer. Wir fragen: Warum?

Schattenseiten sind Schätze des Lebens, wenn wir sie nutzen. Der bewusste Umgang mit Schattigem lässt uns breiter im Leben da stehen. Hinschauen, was in verschatteten Lebensbereichen verborgen ist, eröffnet ein weites Feld lebendiger Potentiale. Diese in unsere (Selbst)wahrnehmung hereinzu-

holen, bringt Freiheit, Humor und uns mehr vom Leben als bisher.

Referentin: Dipl. Psych., Dipl. Päd. Friedgard Blob, Focusing Ausbilderin und Gesprächspsychotherapeutin, Tübingen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten deshalb um frühzeitige Anmeldung unter Tel. 07463-7093 (S. Schmid) oder 1819 (S. Epple) oder per e-mail an hs.schmid@web.de

Unkostenbeitrag: 7 Euro.

Workshop zur Vorbereitung des Weltgebetstages 2013

Zum Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag laden wir Sie herzlich am Samstag, 26. Januar 2013 von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr in das Evang. Gemeindehaus nach Tuttlingen ein.

Ausführliche Informationen über das Land, interessante Bilder und Berichte, Vorschläge zur Feier des Gottesdienstes und ein typisches französisches Essen gehören zu diesem Vorbereitungstag.

Der Entwurf für den Gottesdienst zum Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus Frankreich und hat das Thema: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“.

Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, bei Bedarf kann eine Mitfahrgelegenheit organisiert werden.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: muelheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuelheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9-12 Uhr.

Herzliche Einladung zum diesjährigen

Frauenfrühstück

Ökumenischer Frauentreff Fridingen

Schattenseiten

schätzen, was uns lebendig macht!

Frauenfrühstück

Zum **Frauenfrühstück** am **Samstag 19.1.13 von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr** im kath. Gemeindehaus Fridingen laden wir herzlich ein.

Das Thema lautet: **Schattenseiten - schätzen, was uns lebendig macht!**

Schattenseiten des Lebens gibt es viele - im öffentlichen Leben, im persönlichen Umfeld, als Lebensschicksale.

Schatten scheinen ihren Ursprung im Außen zu haben. Die eigene Betroffenheit erleben wir als Opfer. Wir fragen: Warum?

Schattenseiten sind Schätze des Lebens, wenn wir sie nutzen. Der bewusste Umgang

mit Schattigem lässt uns breiter im Leben da stehen. Hinschauen, was in verschatteten Lebensbereichen verborgen ist, eröffnet ein weites Feld lebendiger Potentiale. Diese in unsere (Selbst)wahrnehmung hereinzuholen, bringt Freiheit, Humor und uns mehr vom Leben als bisher.

Referentin: Dipl. Psych., Dipl. Päd. Friedgard Blob, Focusing Ausbilderin und Gesprächspsychotherapeutin, Tübingen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten deshalb um frühzeitige Anmeldung unter Tel. 07463-7093 (S. Schmid) oder 1819 (S. Epple) oder per e-mail an hs.schmid@web.de

Unkostenbeitrag: 7 Euro

Unsere nächsten Veranstaltungen:

- Mi 20.2.13, 20 Uhr Vorbereitung zum Weltgebetstag aus Frankreich
- Fr 1.3.13, 19.30 Uhr Weltgebetstag im Kath. Gemeindehaus, Thema: „Ich war fremd, ihr habt mich aufgenommen“
- So 21.4.13, 19.00 Uhr Tanzend zur Mitte im Frühling – ev. Kirche Fridingen

Noch ein Hinweis:

Der **ökumenische Projektchor** wird **am Montag, 07.01.2013 um 20.00 Uhr** wieder montags im ev. Gemeindezentrum Mühlheim (Griesweg) unter der Leitung von Joachim Brenn proben.

Die Probephase endet voraussichtlich wieder mit 2 Auftritten im April/Mai

Alle die Freude am Singen haben sind herzlich eingeladen mitzusingen- auch Schnuppern ist möglich.



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus



In der Taufe nimmt Gott jede und jeden als sein Kind an. Und stößt damit für uns die Tür zur Ewigkeit einen Spaltbreit auf. Durch diesen Spalt fällt ein Licht - zum Trost, zur Ermutigung und zur Orientierung in dunklen Zeiten.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Donnerstag, 10.01.

8.00 Schülerwortgottesdienst für die Klassen 1-4

Freitag, 11.01.

13.15 Requiem mit anschl. Urnenbeisetzung von

Anton Sattler

Die Abendmesse entfällt.

Sonntag, 13.01.

10.00 Wortgottesdienst

13.30 Fatima-Rosenkranz

17.00 Neujahrsempfang im Gemeindehaus

Dienstag, 15.01.

18.30 Hl. Messe

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern

Von Dienstag, 08.01.2013 bis Samstag, 12.01.2013: Pfarrer Weber, Pfarramt Mühlheim,

Tel. 07463/ 3 54

Von Dienstag, 15.01.2013 bis Samstag, 19.01.2013: Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen,

Tel. 07463/ 430

Gut zu wissen ... Neue Taufordnung in der SE Donau-Heuberg

In den letzten Monaten ist die Zahl der Taufen in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit stark gestiegen. Das ist sehr schön und es freut uns, dass viele Kinder in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen werden konnten. Bisher war es möglich, mit jeder Tauffamilie einen individuellen Termin zur Taufe zu vereinbaren. Aufgrund der steigenden Taufzahlen war es aber in letzter Zeit nicht mehr möglich, dass derjenige Taufspender, der für einen Monat eingeteilt war, alle Taufen vollziehen konnte. Die individuelle Terminfestlegung führte sogar zu solchen kuriosen Taufagen, an denen im gleichen Ort, aber zu unterschiedlichen Zeiten getauft wurde und alle drei Seelsorger „im Einsatz“ waren.

Taufe bedeutet u.a. die Aufnahme in die Gemeinschaft aller Getauften, d.h. in die Kirche. Es ist deshalb wenig sinnvoll, Taufen im Stundenrhythmus zu vollziehen, anstatt Kinder gemeinsam in die Kirche aufzunehmen.

Ab Januar 2013 gilt deshalb folgende neue Regelung:

1.) Jeder Ort bekommt ein bestimmtes „Taufwochenende“ zugeteilt:

1. Wochenende des Monats: Fridingen
2. Wochenende des Monats: Mühlheim und Irdorf
3. Wochenende des Monats: Stetten und Kolbingen
4. Wochenende des Monats: Renquishausen und Neuhausen

2.) Taufen finden samstags um 14.00 Uhr, sonntags um 11.30 Uhr statt; gibt es mehrere Taufanfragen für den gleichen Tag und den gleichen Ort werden die Kinder gemeinsam in einer Tauffeier getauft.

3.) Es findet ein monatlicher Wechsel des Tauftages für jeden Ort statt, sodass die Möglichkeit besteht sich zwischen Samstagnachmittag und Sonntagvormittag zu entscheiden.

- 4.) Für jeden Taufmonat ist **ein Taufspender** zugeteilt, der in allen Orten taufen wird.

Tauftermine

im Februar 2013:

Fridingen:

Sonntag, 03. Februar um 11.30 Uhr

Im März 2013:

Fridingen:

Samstag, 02. März um 14.00 Uhr

Im April 2013:

Fridingen:

Sonntag, 07. April um 11.30 Uhr

Wir bitten Sie, diese neue Regelung für die ganze SE zu beachten! Zusammen mit den Sekretärinnen unserer Pfarrbüros finden Sie sicherlich Ihren passenden und angenehmen Tauftermin für die Taufe Ihres Kindes. Ihr Pastoralteam

Pfarrer Timo Weber sandte Sternsinger aus:

Nach dem Gottesdienst in der St. Martinuskirche in Fridingen am vergangenen Samstag, entsandte Pfarrer Timo Weber 28 Kinder und Jugendliche aus, um bis zum Dreikönigstag Spenden zu sammeln. Pfarrer Timo Weber dankte den Mädchen und Jungen für ihr großes Engagement und mit dem Segen machten sich die Sternsinger auf den Weg.

Die Sternsinger Aktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ und die Spenden gehen an hilfsbedürftige Einrichtungen in Tansania.



„Wir und Jesus“

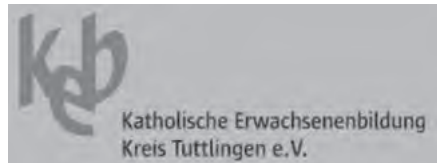
Insgesamt 17 Kinder trafen sich am vergangenen Freitag im Kath. Gemeindehaus in Fridingen um näheres über das Friedenslicht aus Bethlehem zu erfahren. Durch einen eindrucksvollen Film wurde gezeigt, wie die Pfadfinder das „kleine Licht“ von Bethlehem nun schon seit über 26 Jahre von der Geburtsgrotte nach Europa bringen und es von dort in viele Länder verteilt wird.

Nach dem Singen und Geschichten erzählen gab es für alle eine kleine Stärkung bei Plätzchen und Fruchttete. Als Abschluss nahm jedes Kind sein eigenes „Friedenslicht“ zur Erinnerung an „Jesus unser Licht von Bethlehem“ mit nach Hause. Außerdem wurde an diesem Nachmittag über den neuen Gruppennamen abgestimmt.

Herzlichen Glückwunsch sagen wir Anna

Schnell für ihren Vorschlag „Wir und Jesus“, sie erhielt einen Kinogutschein. Allen anderen danken wir für die Teilnahme.

Die Gruppe „Wir und Jesus“ plant nun auch fürs neue Jahr verschiedene Aktionen, bei denen alle Kinder stets willkommen sind. Die „Wir und Jesus“-Gruppe freut sich schon auf Euch!



Herzliche Einladung

Fridingen

Schattenseiten - schätzen, was uns lebendig macht!

Frauenfrühstück

Zum **Frauenfrühstück** am **Samstag 19.01.13 von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr** im kath. Gemeindehaus Fridingen laden wir herzlich ein.

Das Thema lautet: **Schattenseiten - schätzen, was uns lebendig macht!** Schattenseiten des Lebens gibt es viele - im öffentlichen Leben, im persönlichen Umfeld, als Lebensschicksale.

Schatten scheinen ihren Ursprung im Aussehen zu haben. Die eigene Betroffenheit erleben wir als Opfer. Wir fragen: Warum?

Schattenseiten sind Schätze des Lebens, wenn wir sie nutzen. Der bewusste Umgang mit Schattigem läßt uns breiter im Leben da stehen. Hinschauen, was in verschatteten Lebensbereichen verborgen ist, eröffnet ein weites Feld lebendiger Potentiale. Diese in unsere (Selbst)wahrnehmung hereinzuholen, bringt Freiheit, Humor und uns mehr vom Leben als bisher. Referentin: Dipl. Psych., Dipl. Päd. Friedgard Blob, Focusing Ausbilderin und Gesprächspsychotherapeutin, Tübingen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wir bitten deshalb um frühzeitige Anmeldung unter Tel. 07463-7093 (S. Schmid) oder 1819 (S.

Epple) oder per e-mail an

hs.schmid@web.de

Unkostenbeitrag: 7 Euro

Irndorf

Donnerstag, 17.01.2013, 19.30 Uhr „Palliativmedizin – Medizinische Begleitung bis ans Lebensende“, Vortrag und Erfahrungen aus der Palliativ- und Hospizarbeit mit Dr. Lux aus Mühlheim, Pfarr- und Jugendheim.

Stetten

Dienstag, 22.01.2013, 20.00 „Organspende“, Vortrag mit Dr. Lux aus Mühlheim, im Bürgerhaus in Stetten

Katholisches Pfarramt St. Martinus Sprechzeiten im Pfarrbüro: Mo., Di., Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 07463/430

Fax: 07463/990 900

pfarramt@st-martinus-fridingen.de

Kath. Kirchenpflege Frau Sträter

Tel. 07463/990688

Kath. Gemeindehaus, Frau Winker

Tel. 07463/5913